

Nutzung des Stadtarchivs Ludwigsburg während der Corona-Pandemie

Der Lesesaalbetrieb findet unter den hier genannten Auflagen zu den üblichen Öffnungszeiten statt (Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 h, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr).

- Der Zugang zum Stadtarchiv Ludwigsburg ist nur für Geimpfte, Genesene und Getestete möglich. Es werden nur noch PCR-Test akzeptiert.
- Bitte am Gebäudeeingang klingeln, die Zugangstüren ins Stadtarchiv sind nach wie vor nicht frei zugänglich.
- Die Anzahl der Arbeitsplätze im Lesesaal ist begrenzt. Eine Nutzung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Nutzerdaten und Aufenthaltszeitraum werden dokumentiert.
- Der Lesesaal kann nur von Einzelpersonen genutzt werden. Die jeweils gültigen Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Ein Desinfektionsmittelspender ist vorhanden.
- Nutzer/innen müssen in den Räumen des Stadtarchivs mindestens einen medizinischen Mundnasenschutz tragen. Sogenannte „Alltagsmasken“ aus Stoff sind nicht gestattet.
- Beratungen durch das Archivpersonal sind im Lesesaal nur in begrenztem Umfang möglich. Leihhilfe können nicht erteilt werden. Ausführliche Einzelberatungen erfolgen telefonisch, schriftlich oder digital.
- Erste Informationen zu den Beständen des Stadtarchivs sind über das digitale Angebot des Archivs unter www.ludwigsburg.de/stadtarchiv zugänglich. Auch der Online-Bibliothekskatalog sowie Online-Findmittel sind über diese Website nutzbar.
- Besuchertoiletten zum Hände waschen befinden sich auf der anderen Seite des Foyers.
- Sollte sich bei Ihnen Husten oder ungeklärte Erkältungssymptome zeigen, nehmen Sie den vereinbarten Termin bitte nicht wahr, ebenso wenn Sie aus anderen Gründen verhindert sind. Geben Sie in einem solchen Fall bitte Bescheid, damit Ihr Termin anderweitig vergeben werden kann.
- Menschen, die zu einer der Covid-19 Risikogruppen gehören, wird von einem persönlichen Besuch im Stadtarchiv abgeraten.

Stand: 17.11.2021